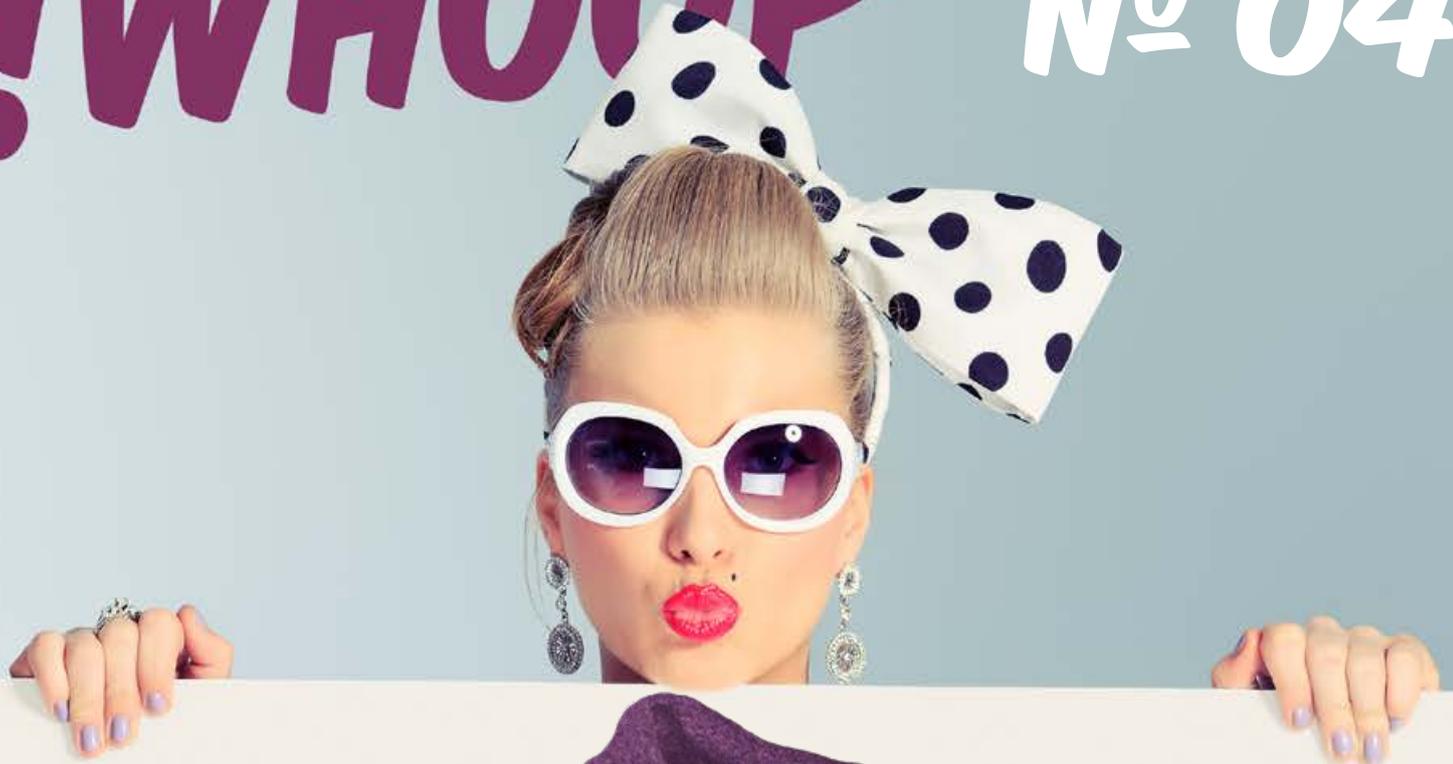


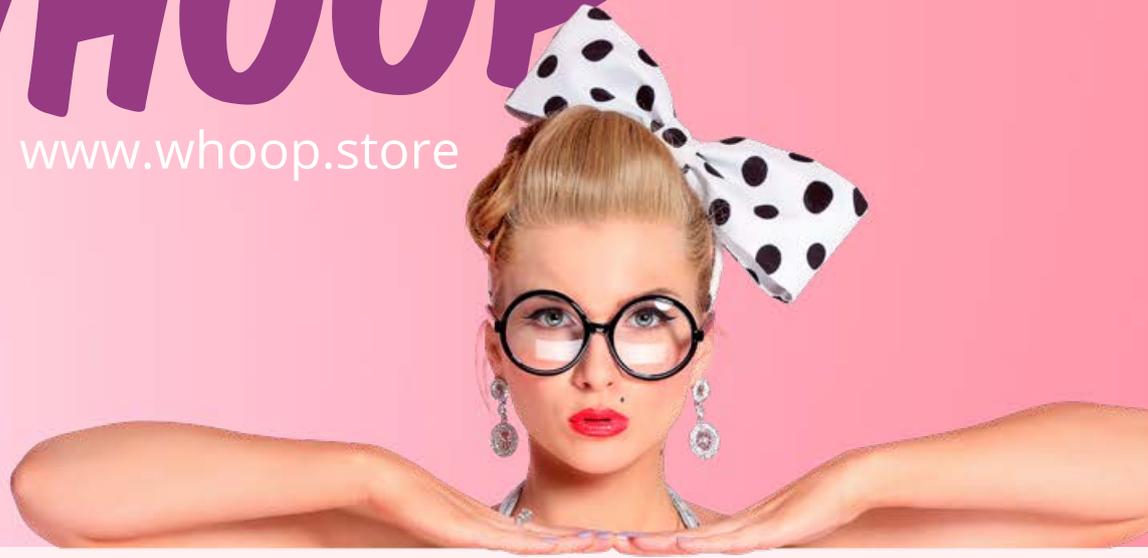
!WHOOOP

PATTERN
No 04



!WHOOP

www.whoop.store



NEUGIERIG? KLICK EINFACH DRAUF!



Auch als mobile Anleitung!

einfach den QR-Code scannen oder diesem Link

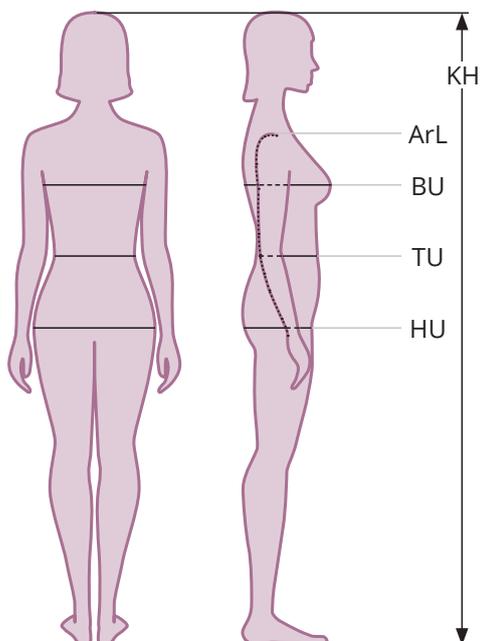
zur Handy-Anleitung folgen, fertig.



1 Mit einem QR-Code-Scanner auf deinem Handy den oben abgebildeten Code scannen.

2 Die Anleitung kommt sofort auf dein Handy oder Tablet – einfach zu blättern und gut zu lesen.

3 Jeder Schritt ist ausführlich beschrieben und Fotos machen es dir leicht, dein !Whoop zu nähen.



Konfektionsgröße	Stoffbedarf
32	140 cm
34	140 cm
36	142 cm
38	142 cm
40	144 cm
42	146 cm
44	148 cm
46	150 cm

Stoffempfehlung
Bitte verwende dehnbare Stoffe (Maschenwaren) zum Nähen dieses Schnittmusters. Wir empfehlen dir Jersey.

Konfektionsgröße	32	34	36	38	40	42	44	46
KH Körperhöhe	168 cm							
BU Brustumfang	80 cm	84 cm	88 cm	92 cm	96 cm	100 cm	104 cm	110 cm
TU Taillenumfang	65 cm	68 cm	72 cm	76 cm	80 cm	84 cm	88 cm	95 cm
HU Hüftumfang	90 cm	94 cm	97 cm	100 cm	103 cm	106 cm	109 cm	114 cm
ArL Armlänge	59,3 cm	59,6 cm	59,9 cm	60,2 cm	60,5 cm	60,8 cm	61,1 cm	61,4 cm

Impressum

Runenstein-Schnittmuster, Inh. Nina Ströher
Gerther Straße 37, 44627 Herne, +49 178 2695995, Email: whoop@runenstein.com
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:
Runenstein-Schnittmuster, Inh. Nina Ströher, Copyright © 2020

Nahtzugaben

!Whoop Schnittmuster enthalten keine Nahtzugaben. Bitte gib die für dich gewohnte Nahtzugabe dazu. Wir empfehlen bei einem Erstschnitt 1,5 cm und 3 cm an den Säumen. Wenn du den Schnitt bereits genäht hast und die Größe passt, reicht eine Nahtzugabe von 0,7 cm. Dies entspricht der Füßchenbreite deiner Nähmaschine, und an den Säumen 1,5 cm.

Stoffe vorwaschen

Viele Stoffe laufen beim ersten Waschen ein oder färben aus. Wir empfehlen daher ein Vorwaschen der Stoffe.



Stoffempfehlung

Bitte verwende dehnbare Stoffe (Maschenwaren) zum Nähen dieses Schnittmusters.

Rechtliches

!Whoop Schnittmuster dürfen nicht kopiert oder anderweitig vervielfältigt werden.

!Whoop Schnittmuster übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler im Schnittmuster.

Schulternähte schließen

Lege das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil, so dass die Schulternähte bündig aufeinander treffen. Stecke und nähe die Schulternähte.

Ärmel einnähen

Markiere Schulter- und Passzeichen auf dem Stoff. Dies geht gut, mit einem Zauberstift oder mit Stecknadeln oder wie hier gezeigt mit kleinen Knipsen.

Lege den Ärmel rechts auf rechts auf das Oberteil und stecke die Schultermarkierungen auf der Schulter fest. Achte darauf, den richtigen Ärmel (links oder rechts) an die richtige Seite zu stecken.

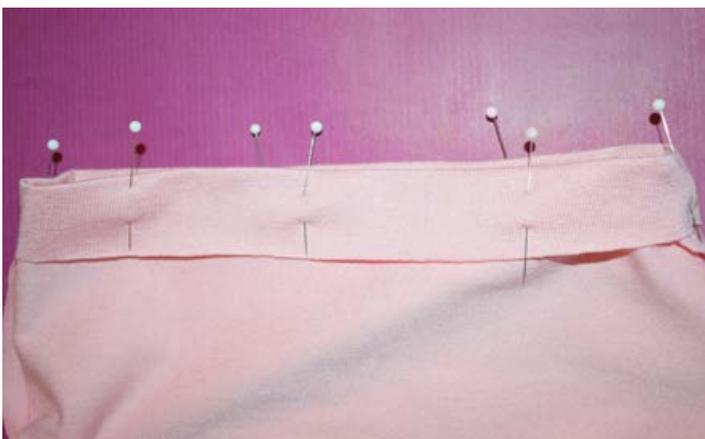


Stecke als nächstes die Passzeichen fest und anschließend viele weitere Nadeln. Nähe den Ärmel an. Wiederhole dies beim zweiten Ärmel.



Seitennähte und Ärmelinnennähte schließen

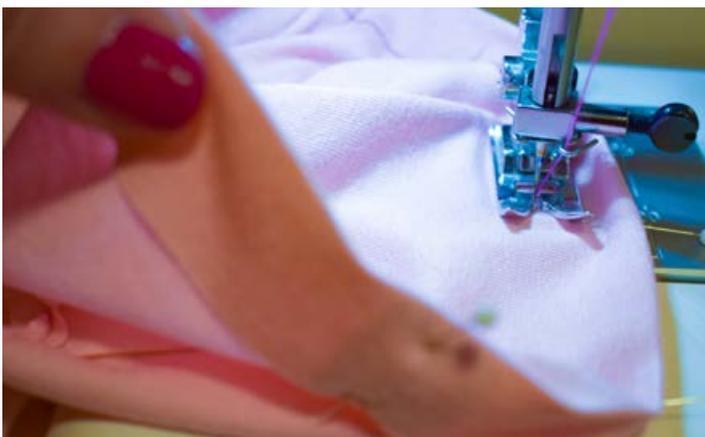
Lege Vorderteil und Rückenteil mit den Seitennähten aufeinander. Stecke in einem Arbeitsgang auch die Ärmelnaht zusammen. Nähe in einem Schritt die ganze Naht. Achte darauf, dass die Nähte genau aufeinander treffen.



Ärmel säumen

Schlage den Saum deines Ärmels in Breite deiner Nahtzugabe nach innen (zur linken Seite) ein. Bügelle diese Kante und stecke den Saum fest.

Auf unserem Foto siehst du den Ärmel von der linken Seite. Wir finden es so leichter zu stecken.



Näh den Saum wie abgebildet. Um die Breite einzuhalten, kannst du dich an den Markierungen auf der Stichplatte orientieren.



So sieht dein fertiger Ärmelsaum von der linken Stoffseite her aus.

Wiederhole diese Schritte auch beim zweiten Ärmel.



Shirt säumen

Dein Shirt liegt auf links gewendet vor dir. Schlage den Saum 2 cm breit zur linken Stoffseite hin um. Büggle die Kante und stecke den Saum fest.



Nähe den Saum wie abgebildet. Um die Breite einzuhalten, kannst du dich an den Markierungen auf der Stichplatte orientieren.



So sieht dein fertiger Saum von der linken Stoffseite her aus.



Rollkragen nähen

Lege den Rollkragenzuschnitt rechts auf rechts gefaltet vor dich. Stecke die seitliche Kante und nähe diese. Sie kommt später nach hinten.



Lege den Kragen nach dem Nähen doppelt. Und zwar so, dass die Nahtzugabe der hinteren Naht genau aufeinander trifft.

Lege dabei die Nahtzugabe auseinander, damit es keinen dicken Knubbel gibt.



Hier siehst du nochmal den doppelt gelegten Kragen.

Stecke in diese hintere Naht eine Nadel um die beiden Kragenseiten zu fixieren.



Stecke weitere Nadeln, so dass du vier gleich große Abstände erhältst: die erste Nadel markiert ja bereits die hintere Mitte. Die zweite Nadel steckst du genau gegenüber, das wird die vordere Mitte. Dann noch jeweils eine weitere Nadel zwischen die beiden ersten.

Du hast jetzt vier gleich große Teile.



Markiere auch deinen Halsausschnitt auf diese Weise. Achtung: die Schulternähte liegen nicht genau in der Mitte zwischen vorderer und hinterer Mitte. Denn der vordere Halsausschnitt ist tiefer als der hintere.



Stecke den Kragen in den Halsausschnitt. Und zwar so, dass alle offenen Schnittkanten zum Halsausschnitt zeigen. Stecke die Markierungen der vorderen Mitte genau aufeinander.



Und auch die weiteren Nadeln steckst du genau aufeinander.



Nähe den Kragen in den Halsausschnitt ein.



Von rechts sieht dein eingenähter Kragen nun so aus wie hier auf dem Foto.

Fertig!

Im Probe- und Designnähen mitgewirkt haben:

Elbnaehperle
SunshineMunich
#maulwurfbande
Julunial
„Belalino“
Judith Stoltenberg
Anja Schwarze
AnWi-Handmade
Fränzi's Nähegge
CorneliaMai
#Nadelei

Vielen Dank auch nochmal an dieser Stelle für eure tolle Unterstützung!

Dein Online-Nähmagazin



Z wie Zwillingsnadel

Nähen mit der Zwillingsnadel ist nicht schwierig und liefert tolle Ergebnisse. Das Wichtigste dazu hier kurz und knackig.

[Weiterlesen >>>](#)



Materialkunde: Viskose

Wir erklären dir alles was du wissen musst, um dieses wunderbare Material zu vernähen.

[Weiterlesen >>>](#)



Bündchen-Handmaß

Unser Taschenliebling Kalea hat Nachwuchs bekommen: Mini-Kalea. Sie ist genauso leicht zu nähen, wie ihre große Schwester.

[Weiterlesen >>>](#)

